

Auf die Dauer hilft nur Power

oder

Bibeln sollen nicht verstauben

- Themen und Inhalt für ein halbes Jahr
- für Teenies, die mehr wollen

"Früher war es Segen, heute ist es Gott;
früher nur Gefühle, jetzt ist es sein Wort.
Früher krampfhaft halten, nun hält er mich
fest;
früher ziellos treiben, jetzt geankert fest."

Bibeln sollen nicht
verstauben



Themen und Inhalt	Quelle	Praktische Tätigkeiten
<p>Bibeln sollen nicht verstauben</p> <p><u>Stille Zeit, langweilige Zeit?</u> Woran liegt das wohl? Wenn wir ganz ehrlich mit uns selbst sind, könnte es sogar sein, dass wir eigentlich gar nicht auf das hören wollen, was Gott uns zu sagen hat.</p> <p><u>Hast du einen guten Appetit?</u> So wie ein gesunder junger Mensch einen guten Appetit hat, so wird sich ein gesunder Christ vom Wort Gottes ernähren. Gott hat sich uns in seinem Wort gezeigt und er erwartet von uns, dass wir uns täglich damit befassen.</p>	<p>Jes. 55, 8 Röm. 12, 2 2.Tim. 3, 16-17 2.Tim. 3, 1-5</p>	<p><u>T-Shirt drucken</u> Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motiv, Schriftzug vorzeichnen; mit wasserfestem Filzstift auf Klebefolie übertragen • Negativ mit Cutter ausschneiden • Klebefolie (Negativ) an gewünschter Stelle auf T-Shirt kleben • Plastiksack zwischen Stoffteile schieben und T-Shirt mit Klebstreifen auf Tisch befestigen • Stofffarbe ("Deka" in Drogerie erhältlich) auftragen • Farbe trocknen lassen (24h) • Folie abnehmen • und Farbe einbügeln

Themen und Inhalt	Quelle	Praktische Tätigkeiten
<p><u>Vorsicht! Hochexplosive Stoffe</u> Die Bibel ist mit Sprengkraft geladen. "Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der Herr, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmeisst." Jer. 23, 29. Die Schwierigkeit liegt meistens darin, dass unsere Herzen aus Granit sind.</p> <p><u>Skalpelli, bitte!</u> Das Wort Gottes schneidet besser als ein zweischneidiges Schwert (Hebr. 4, 12). Oft müssen wir die kranken Bereiche in unserem Leben vom Wort Gottes herausschneiden lassen.</p> <p><u>Erbärmliche Leser</u> Lade dir beim Bibellesen kein Pensum auf, das du dann nicht erfüllen kannst. Verpflichte dich nur dazu, jeden Tag zu einer festgesetzten Zeit zu lesen, bis du auf etwas stösst, was Gott von dir will. Wichtig ist nicht wieviel du liest, sondern wieviel du gehorchst.</p> <p><u>Ein paar Tips</u> Deine Bibel soll ganz individuell von dir gestaltet sein. Schreibe hinein, unterstreiche, setze Ausrufezeichen oder schreibe Kommentare an den Rand und wenn sie dann zerlesen ist, kaufe dir wieder eine neue Bibel.</p>		
<p>Auf den Knien (Gebet)</p> <p><u>Schwierigkeiten mit dem Beten</u> Wir müssen alle Hindernisse, die uns vom Beten abhalten, überwinden und uns täglich eine feste Gebetszeit einrichten, wenn wir als Christen weiterkommen wollen.</p> <p><u>Jesus, ein Mann des Gebets</u> Jesus liess es nicht zu, dass sein vollbepackter Terminkalender ihn vom Beten abhielt. Wieviel mehr sollten wir uns für ein Leben des Gebets einsetzen, wenn Jesus es für so wesentlich hielt.</p> <p><u>Meine Gebetszeit</u> Je mehr ich für etwas motiviert bin, umso lieber nehme ich mir Zeit dafür. Am besten ist es, wenn ich vor dem Einschlafen einen Termin mit Gott abmache, den ich dann auch unbedingt einhalte.</p> <p><u>Gebetspartner / Gebetstreffen</u> Bitte Gott um einen Gebetspartner mit dem du dich regelmässig zum Gebet triffst und nimm auch an Gebetstreffen teil.</p> <p><u>Danken</u> Wir müssen Gott danken für das, was er tut und ihm für das danken, wie er ist. Eigentlich sollte unser ganzes Leben ein Dank an Gott sein.</p>	<p>Mk. 1, 35 Lk 5, 15-16</p> <p>Matt. 6, 5-6 Matt. 18,19-20</p>	<p><u>Helpen macht Freude</u> Freiwilliges Arbeiten bei einem Bauern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zäune ausbessern • Scheuneboden auf-/ausräumen • Waldstück säubern ... <p style="text-align: center;"><i>Auf den Knien</i></p>  <p>The cartoon shows a man kneeling on the ground, holding a large scroll. The scroll has the word 'BITTE' at the top and 'DANKEN' at the bottom. The man is looking at the scroll with a thoughtful expression. There is a book and a pen on the ground next to him.</p>

Themen und Inhalt	Quelle	Praktische Tätigkeiten
<p>Kriegserklärung (Widerstand vom Teufel)</p> <p><u>Den Feind richtig erkennen</u> Mit dem Teufel kann man nicht herumspielen. Wir müssen unseren geistlichen Feind erkennen, denn er konzentriert alle Kräfte gegen die Christen.</p> <p><u>Christenfallen</u> Satan versucht uns mit Filmen, Videospielen, Musik, Drogen, Astrologie, weisser und schwarzer Magie und anderen teuflisch orientierten Tätigkeiten in die Falle zu locken.</p> <p><u>Brennende Schiffe</u> Es ist ein wichtiger Grundsatz des Glaubenskampfes, dass wir alle Überreste aus der Vergangenheit verbrennen müssen: Rest von Drogen, weltliche Rockmusik, okkulte Bücher und Spiele, unmoralische Bücher usw.</p> <p><u>Der Sieg</u> In Christus sind wir bestimmt Sieger, wenn wir uns von seinem Blut immer wieder reinwaschen lassen und uns ganz fest an ihn klammern.</p>	<p>Eph. 6, 10-18 (die Waffenrüstung)</p> <p>Apg. 19, 18-19</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rockkonzertbesuch • Ein Vorbild 	<p><u>Lastwagenschlauchrennen im Schnee</u></p> <p>Mit den Teenies wurde vorher für diesen Anlass gebetet.</p> <p>Nach dem Nachmittag gab es dann noch eine Zeit des Austausches über das Erlebte.</p> <p>Es ist unbedingt wichtig, dass bei diesem Unternehmen genügend Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden!</p> <p>Wer keine eigenen Schläuche besitzt, muss sich in seiner Region etwas umhören, damit er sich diese von einer anderen Teeniegruppe/Jungschar ausleihen kann.</p>

Vitaminstress



Themen und Inhalt	Quelle	Praktische Tätigkeiten
<p>Vitaminstoss (der heilige Geist) <u>Der Heilige Geist - eine Person / Die Person in uns/ Die misshandelte Person</u></p> <p>Der Heilige Geist ist eine Person und lebt als solche in jedem Christen. Er stattet uns mit der übernatürlichen Kraft aus, die wir brauchen, um ein Leben als Christ führen zu können (Phil 2, 13). Wenn wir aber nicht tun, was der Heilige Geist von uns will, missbrauchen wir ihn.</p> <p><u>Er soll das Kommando haben</u> Wenn er allein das Kommando übernehmen soll, muss er uns auch vollkommen ausfüllen.</p> <p><u>In mir explodiert etwas</u> Wenn wir um die Fülle Gottes bitten, wird Gott uns mit dem Heiligen Geist erfüllen. Sobald dies geschieht, wird sich einiges im Leben verändern.</p> <p><u>Einmal ist nicht genug</u> Wir sollen mit dem Zufluss seines Geistes verbunden bleiben und in unserem wachsenden Christenleben ständig erfrischt und belebt werden.</p>	<p>Joh. 14, 15</p> <p>Kor. 9, 24-27 (Beispiel der Wettkämpfer)</p> <p>Lk, 17, 7-10 (Diener sein)</p>	<p><u>Karten und Kompass (Theorie)</u> Der Theorieteil soll nicht nur trockene Materie sein, sondern das selber Ausprobieren, bestimmte Punkte suchen und markieren, gehört selbstverständlich dazu.</p> <p>In diesem Theorieblock sollen, wo immer möglich, Modelle (z.B. Höhenkurven, zerschnittene Kartoffel als Darstellungsmodell) und Spiele eingebaut werden.</p> <p>Anregungen und Kopiervorlagen dazu sind im Leiterhandbuch W+G, Broschüre 8, S. 40-51 zu finden.</p>
<p>Ja, (Gehorsam gegenüber Gott) <u>Sich an die Regeln halten</u> Wenn unsere Liebe zu Jesus echt ist, dann folgt daraus Gehorsam.</p> <p><u>Teilweiser Gehorsam ist Ungehorsam</u> Die Frage ist nicht: "Wieviel kann ich mir erlauben und doch dabei noch gerade Christ zu bleiben?" sondern: "Was kann ich tun um Christus ähnlicher zu werden?"</p> <p><u>Nicht nur dienen, sondern Diener sein / Verpflichtung</u> Diener zu sein bedeutet, wenn Gott spricht, sind wir bereit zu gehorchen. Dienst ist Teilzeitarbeit, Diener sein ist Vollzeitarbeit. Wir sind Gottes Diener und tun nichts als unsere Schuldigkeit, wenn wir Gottes Auftrag ausführen.</p> <p><u>Allein stehen / Allein vor dem Thron</u> Gott ruft jeden Menschen ganz persönlich und er will mein persönliches "Ja", denn einmal muss ich mich ganz alleine vor seinem Thron verantworten für das, was ich getan, oder eben unterlassen habe.</p>	<p>Phil. 2, 13</p> <p>Eph. 5, 18</p> <p>Gal. 5, 22-23</p>	<p><u>Karten und Kompass (Praxis)</u> Ziel ist es das Gelernte in verschiedenen Übungsformen in die Praxis umzusetzen.</p> <p>Mögliche Formen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schatzsuche-Spiel (mit Kompass, Karte und Azimuten) • Signaturenlauf • Stern-OL • Postenjagd • Sternlauf mit Kompass

Themen und Inhalt	Quelle	Praktische Tätigkeiten
<p>Also ganz ehrlich (ehrlich sein)</p> <p><u>Jemanden zum Narren halten</u> Wenn wir lange genug mit einer Lüge gelebt haben, wird diese Lüge zur Wahrheit und die Wahrheit ein blosser Traum, aber Gott bleibt nichts verborgen.</p> <p><u>Ehrlichkeit</u> Solange wir nicht aufhören, Dinge vor Gott zu verstecken, werden wir mit ihm nicht weiterkommen.</p> <p><u>Verborgene Schmerzen</u> Niemand versteht unsere Schmerzen so gut wie Jesus. Er will, dass wir ihm sagen, wenn uns etwas weh tut.</p> <p><u>Verborgene Schwächen</u> Schwäche die wir für uns selbst behalten, macht uns nur noch schwächer. Schwäche, die wir Gott bekennen, verwandelt sich in Kraft.</p> <p><u>Verborgene Sünde</u> Vor Gott können wir nichts verstecken.</p> <p><u>Verborgene Lebensbereiche</u> Jesus ruft uns auf, keinen Lebensbereich von seinem Einfluss auszuklammern.</p> <p><u>Jetzt aber ganz ehrlich</u> Wir wollen aufhören mit dem Versteckspiel und unsere Sünden vor Gott bekennen, damit wir Vergebung empfangen können. Ich will von Herzen sagen: "Jesus, ich gehöre dir - ganz und total dir!"</p>	<p>Hebr. 4, 13/ Psalm 139</p> <p>"Ananias und Saphira" Apg. 5, 1-11</p> <p>1. Joh. 1, 9</p>	<p><u>Abseilen</u> Mit den Teenies an einer geeigneten Felswand Abseilübungen durchführen.</p> <p>Ist keine geeignete Wand in der Nähe, kann als Alternative dazu mit den Kids ein Seilbähnli über eine Schlucht oder einen Graben gebaut werden.</p> <p>Denkbar wäre auch ein Nachmittag in einem Klettergarten oder im Kletterzentrum "Gaswerk" in Schlieren.</p>

Also, ganz ehrlich



Anmerkung

Die Chronologie kann individuell zusammengestellt werden.

Man kann noch folgende Themen behandeln:

- Na dann los (Durchschnitt reißt keinen vom Hocker)
- Der Mann (Wer Jesus tatsächlich war)
- Totaler Einsatz (Die Kosten überschlagen, bevor wir uns ganz verpflichten)
- Manchmal kriegt man was auf die Ohren (Angst um den guten Ruf / Menschenfurcht)
- Rosen von gestern (Autoritäten anerkennen)
- Nein (zur Sünde)

Die Andachten werden besonders spannend, wenn Beispiele aus dem eigenen Leben erzählt werden.

Das Thema "Stille Zeit" wurde während zwei Nachmittagen behandelt.

Die Teeniegruppe Sirnach hat gute Erfahrungen damit gemacht, wenn der Leiter zuerst zu einem Thema einen Input gegeben hat und das Ganze dann in Kleingruppen und im Gebet verarbeitet wurde.

Wichtig!

Das Thema steht oder fällt mit dem Engagement des **ganzen** Teams!